

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar P R O T O K O L L

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.09.2016
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr
Sitzungsende:	19:43 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Herr René Domke	(FDP)	
Mitglieder		
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	
Herr Andreas Behm	(DIE LINKE.)	
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	
Herr Tilo Gundlack	(SPD)	Vertretung für: Herrn Frieder Bohacek bis 19.02 Uhr
Herr Christian Jörss	(CDU)	
Herr Tommy Klein	(FÜR-WISMAR- Forum)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Verwaltung		
Frau Heike Bansemer	()	
Herr Alexander Rehme-Zingelmann	()	
Frau Justine Steiner	()	
Frau Jeanette Stieber	()	
Herr Marco Trunk	()	
Abwesende Mitglieder		
Mitglieder		
Herr Frieder Bohacek	(SPD)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.07.2016
- 5 Überarbeitung der Produktbeschreibungen in Vorbereitung auf den Haushalt 2018 – hier: Produkt 11130 "Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit" sowie 11140 "Gremien"
- 6 II. Quartalsbericht zum Haushaltsjahr 2016
- 7 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Lübsche Burg" – Antrag zur Mittelübertragung in die Gesamtmaßnahme Altstadt
Außerplanmäßige Bereitstellung finanzieller Mittel
Vorlage: VO/2016/1956

(nicht öffentlich)

- 8 Niederschlagung einer Forderung
Vorlage: VO/2016/1928
- 9 Niederschlagung einer Forderung
Vorlage: VO/2016/1930
- 10 Niederschlagung einer Forderung
Vorlage: VO/2016/1931
- 11 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
--------------	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Domke begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3	Bestätigung der Tagesordnung
--------------	-------------------------------------

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.07.2016
--------------	--

Frau Bansemer informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass auf der Seite 4 (TOP 5) eine Änderung vorgenommen wurde.

Die Ausschussmitglieder stimmen über die Änderung ab. (8/0/1)

Nunmehr lässt Herr Domke über das geänderte Protokoll abstimmen.

Dieses wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 5 Überarbeitung der Produktbeschreibungen in Vorbereitung auf den Haushalt 2018 – hier: Produkt 11130 "Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit" sowie 11140 "Gremien"

Frau Bansemer führt in den Bericht ein. Sie macht darauf aufmerksam, dass das Produkt „Brandschutz“ nicht wie ursprünglich geplant, im September, sondern im Oktober beraten wird. Dieses wird gleichzeitig mit der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren vorgelegt.

Herr Trunk übernimmt das Wort und führt in das Produkt „Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit „ ein.

- in der Beschreibung wurden umfangreiche Änderungen vorgenommen
- es wird auf die Einsparung durch Erbringung von Eigenleistungen statt Agenturvergabe eingegangen (Beschaffung von Software)
- eigene Anfertigung der Standortbroschüre

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Rickert, Herr Ahlvers, Herr Klein
Frau Bansemer, Herr Trunk

- Ist 2016 – 73,80 €, bislang noch keine hohen Werbekosten
- am Ende des Jahres wird der Veranstaltungskalender 2017 hergestellt; die Kosten dieser Maßnahme belaufen sich auf ca. 6.000,00 €
- es wird angeregt, den Ist-Stand von 2015 mit aufzunehmen
- dieses wird abgelehnt, da sich der Haushalt 2018 immer bis auf die Vorvorjahre bezieht (hier bis 2016)
- Umsetzung strategisches Ziel
- Betreuung der Webseite, Social Media
- was wird über die Medien (Z.B. Facebook) erreicht; Einschätzung der Reichweite
- die Kommunikation ist schwer messbar
- bezüglich der Willkommenskultur wird demnächst ein Bericht gefertigt
- es wird angeregt, die Angelegenheiten in den Fachausschüssen zu beraten

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Produkt einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Produkt Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Frau Stieber führt nunmehr in das Produkt „Gremien“ ein.

- Fokus wurde auf das Finanzziel gelegt
- die 250 Sitzungen im Jahr sollten gehalten werden

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Bojahr, Herr Ahlvers, Herr Gundlack
Frau Bansemer, Frau Stieber

- in der Schulung für die Bürgerschaftsmitglieder zum Thema Produktbeschreibungen, wurde das Produkt Gremien nicht als wesentliches gekennzeichnet
- der Produktplan wurde von der Bürgerschaft beschlossen, die Streichung des Produktes ist vorerst nicht möglich
- für den neuen Plan kann dieses jedoch festgelegt werden
- die Verwaltung kann die Anzahl der Sitzungen nicht genau planen, dieses ist die Aufgabe der Bürgerschaft (Selbstverpflichtung)

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Produkt einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Produkt Gremien

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6 II. Quartalsbericht zum Haushaltsjahr 2016
--

Frau Steiner führt in den Inhalt des Berichtes ein.

- im Juni wurde das I. Quartal vorgestellt
- die Hinweise und Anregungen der Ausschussmitglieder wurden mit aufgenommen
- ein Exemplar wurde jeweils in die Fraktionen gegeben
- der II. Quartalsbericht umfasst nunmehr weniger Seitenzahlen
- Schullastenausgleich im 2. Halbjahr verbucht

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Ahlvers, Herr Rickert
Frau Bansemer, Frau Steiner

Die Ausschussmitglieder erörtern folgende Punkte:

- Voraussetzungen vom Land erfüllt
 - Altfehlbetrag abbauen
 - Frau Bansemer regt an, den Bericht nunmehr halbjährlich (wie vorgeschrieben) zu erarbeiten
 - Produkt Märkte, welche Strategie
 - Produkt BgA Veranstaltungszentrale (was wurde angemietet, der Planansatz der Erträge wurde nur zu einem Viertel erreicht)
 - Produkt Gremien – Rückzahlungen
- Herr Gundlack verlässt um 19.02 Uhr die Sitzung.

Der Bericht wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Lübsche Burg" – Antrag zur Mittelübertragung in die Gesamtmaßnahme Altstadt
Außerplanmäßige Bereitstellung finanzieller Mittel
Vorlage: VO/2016/1956

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Beantragung der Mittelübertragung von der Gesamtmaßnahme „Lübsche Burg“ zur Gesamtmaßnahme „Altstadt“ in Höhe von 1.179.834,85 Mio. €.
2. Zur Erfüllung der förderrechtlichen Entscheidungen gemäß Bescheid vom 08. Januar 2016 werden außerplanmäßig finanzielle Mittel in Höhe von 1.376.200,00 € bereitgestellt und dem städtebaulichen Sondervermögen „Lübsche Burg“ zugeführt.

Frau Bansemer führt in den Inhalt der Vorlage ein.

- 2010 wurde die Entwicklungsmaßnahme durch das LFI in die Prüfung aufgenommen
- die finanziellen Mittel wurden nicht abgefordert
- durch das LFI ist im Januar 2016 ein Bescheid für den Zeitraum 1993 – 2011 eingegangen
- dem städtebaulichen Sondervermögen sind 1.878.044,97 € zu erstatten
- Zahlung von Vorteilsausgleich
- Einzahlung auf das Treuhandkonto in Höhe von 1.179.834,85 €
- Schadenersatzansprüche gegen den Entwicklungsträger DSK werden geprüft

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Rickert, Herr Behm
Frau Bansemer

Die Ausschussmitglieder diskutieren über folgende Themen:

- Zinsschaden Vorteilsausgleich
- Forderung ca. 1.8 Mio. € ; bereits ca. 1.1 Mio. € überwiesen
- Widerspruch ist erfolgt
- Tatsache der Verjährung prüfen
- Unterhaltungskosten nicht gezahlt
- Vorteilsausgleich für die Gesamtmaßnahme „Altstadt“ einsetzen (Treuhandkonto)

Herr Domke lässt nunmehr über die Vorlage abstimmen.

Diese wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	7
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Der nicht öffentliche Teil wird in dieser Version nicht vollständig abgebildet!

(nicht öffentlich)

TOP 8 Niederschlagung einer Forderung Vorlage: VO/2016/1928

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 9 Niederschlagung einer Forderung Vorlage: VO/2016/1930

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10 Niederschlagung einer Forderung Vorlage: VO/2016/1931
--

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11 Sonstiges

Keine Wortmeldungen.

Herr Domke bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Domke
Ausschussvorsitzender

Rickert
1. Stellv. des Ausschussv.

Hoop
Protokollführung